

Betreff:

Nutzung der digitalen Angebote in der hessischen und Wiesbadener Bildungslandschaft
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 26.08.2020-

Antragstext:

Mit dem Schulportal stellt das Land Hessen seinen Schulen eine digitale Lernplattform zur Verfügung. Dieser überfällige Schritt ermöglicht den zeit- und ortsungebundenen Austausch zwischen Schülern und Lehrern. Im Gegensatz zu den bisher genutzten Plattformen und Technologien ist das Schulportal datenschutzrechtlich wenig problematisch. Sofern eine Ausstattung der Schüler und Lehrer mit digitalen Endgeräten sowie eine stabile Internetverbindung sichergestellt ist, kann so der Lehrbetrieb auch unter schweren Pandemiebedingungen weitergeführt werden. Auch nach Abflauen der Corona-Pandemie kann die Plattform einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung des hessischen Schulsystems liefern. Es liegt daher im Interesse der LHW, dass möglichst alle Schulen und Nutzer an das System angebunden werden. Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:
 - a) Wie viele staatliche Schulen in Wiesbaden nutzen das Schulportal Hessen seit dem Beginn des Schuljahres 2020/2021?
 - b) Hat der Magistrat Rückmeldungen von Schulen erhalten, die das System nicht nutzen wollen? Wenn ja, welche Gründe wurden dafür angegeben?
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss fortlaufend über den Fortschritt bei der digitalen Transformation der Schulen zu berichten, insbesondere über den Fortschritt bei der Umsetzung des Digitalpakts, die Ausstattung der Wiesbadener Schüler mit digitalen Endgeräten sowie die Nutzerquote der digitalen Angebote von Medienzentrum und Land Hessen.

Wiesbaden, 26.08.2020